

Populus sp.

Art: **Populus sp.** (Pappel)

Pflanzenfamilie: **Salicaceae**

bei aerobiologischen Untersuchungen üblicherweise erreichtes Bestimmungsniveau: **Populus, Salicaceae**

Fotos: © Biologisches Labor, Umweltagentur Bozen

Pollenbeschreibung:

Form: unregelmäßig, rundlich, manchmal kantig

Größe: 30 (27-33) µm, sehr variabel

Keimöffnungen: inaperturater Pollen

Pollenwand: dünne, scabrata, leicht zerbrechliche Exine, Exinebruchstücke bleiben an der etwa 2-3 µm dicken Intine haften

weitere Merkmale: feinkörniges Zellplasma

Angaben zur Pflanze:

Zu den wichtigsten Vertretern dieser Gattung zählen die Zitter-Pappel (*Populus tremula*), die Silber-Pappel (*Populus alba*) und die Schwarz-Pappel (*Populus nigra*). Pappeln sind lichtbedürftige Gehölze, die an Ufern, in Au- und Laubmischwäldern verbreitet sind, außerdem werden sie als Allee- und Zierbäume angepflanzt. Ihre eingeschlechtlichen Blüten erscheinen im zeitigen Frühjahr (**März bis April**) vor der Laubentfaltung und sind in vielblütigen, hängenden Kätzchen angeordnet. Pappeln sind zweihäusig. Die Bestäubung und die Verbreitung der Samen erfolgt durch den Wind. Im Mai fallen die zahlreich fliegenden, mit einem Haarschopf versehenen Pappelsamen auf.